



Pflegekostentarife vollstationäre Pflege - ab 01.01.2021 (ohne Investierhöhung)

THERESIENHOF

Der **tägliche Gesamtbetrag** setzt sich zusammen aus dem **einrichtungseinheitlichen Eigenanteil (EEE)** addiert um den entsprechenden **Anteil der Pflegekasse² (Anteil PK)**, den Anteil an **Unterkunft (U) und Verpflegung (V)** sowie um die jeweiligen **Investitionskosten⁴ (IVK)**. Das **monatliche Gesamtentgelt** setzt sich aus den monatlichen Anteilen aus **A, B, C, D** zusammen und entspricht einem jahresdurchschnittlichen Monat von 30,42 Tagen. Der **Eigenanteil (EA)** errechnet sich indem vom monatlichen Gesamtbetrag der Anteil der Pflegekasse abgezogen wird.

Pfle- ge- grad ¹ § 15 SGB XI	Pfle- ge- satz §§ 84 ff. SGB XI	A		B		C		D	=	=	-	=
		EEE § 84 SGB XI	+ Anteil PK ²	+ U § 87 SGB XI	+ V § 87 SGB XI	+ IVK ³ § 82 SGB XI	= Tages- satz	= Gesamt- entgelt				
€/täglich									€/monatlich			
Einzelzimmer / Doppelzimmer												
1	49,16	45,05	4,11	17,19	5,10	14,15	85,60		2603,95	125,00 ⁴	2478,95	
2	63,02	37,71	25,31	17,19	5,10	14,15	99,46		3025,57	770,00	2255,57	
3	79,20	37,71	41,49	17,19	5,10	14,15	115,64		3517,77	1.262,00	2255,77	
4	96,06	37,71	58,35	17,19	5,10	14,15	132,50		4030,65	1.775,00	2255,65	
5	103,62	37,71	65,91	17,19	5,10	14,15	140,06		4260,63	2.005,00	2255,63	

Pflegekostentarife Kurzzeitpflege – gültig ab 01.01.2021

Der **tägliche Gesamtbetrag** setzt sich aus dem täglichen Pflegesatz, Entgelt für Unterkunft (U) und Verpflegung (V) sowie den Investitionskosten (IVK) zusammen. Das **Gesamtentgelt** für die **maximalen Tage** der Kurzzeitpflege im Theresienhof wird errechnet, indem der Tagessatz mit den maximal möglichen Tagen des jeweiligen Pflegegrades (1612,00 € geteilt durch den Pflegesatz des jeweiligen Pflegegrades) multipliziert wird. Der **Eigenanteil** errechnet sich, indem vom Gesamtentgelt für die maximal möglichen Tage in der Kurzzeitpflege der Anteil der Pflegekasse abgezogen wird.

Pfle- ge- grad ¹ § 15 SGB XI	Pfle- ge- satz §§ 84 ff. SGB XI	U § 87 SGB XI	V § 87 SGB XI	IVK ³ § 82 SGB XI	=	=	=	abzüglich Anteil Pfl- gekasse § 42 SGB XI	=
€/täglich						€/maximal mögliche Tage			
Einzelzimmer / Doppelzimmer									
1	49,16	17,19	5,10	14,15	85,60			0,00 ⁷	
2	63,02	17,19	5,10	14,15	99,46	26 x Tage (52)	2585,96	1.612,00	973,96
3	79,20	17,19	5,10	14,15	115,64	21 x Tage (41)	2428,44	1.612,00	816,44
4	96,06	17,19	5,10	14,15	132,50	17 x Tage (34)	2252,50	1.612,00	640,50
5	103,62	17,19	5,10	14,15	140,06	16 x Tage (32)	2240,96	1.612,00	628,96

¹ Pflegegrad nach § 15 SGB XI

² Anteil der Pflegekasse = Pflegesatz abzüglich des einrichtungseinheitlichen Eigenanteils (EEE)

³ Der Investitionskostenbeitrag wurde für SGB XII – Empfänger mit der Landkreis Goslar gemäß § 76 Abs. 2 SGB XII vereinbart und beträgt täglich € 13,50 /monatlich € 410,67

⁴ Anspruch aus § 43b SGBXI, max. € 125,00 mtl., kann im ersten Monat geringer sein

⁵ Der EA fällt unter Umständen im ersten Monat höher aus; in Abhängigkeit von den Ansprüchen aus § 45b SGB XI

⁶ **Eigenanteil (EA); Hinweis:** Bei der Ermittlung des durchschnittlichen monatlichen und täglichen EEE kommt es zwangsläufig zu Rundungsdifferenzen im Cent-Bereich, die allerdings der gesetzlichen Anforderung nicht entgegenstehen, sondern als systembedingt akzeptiert werden

⁷ ggf. erstattet Ihnen Ihre Pflegekasse mtl. € 125,00 aus noch nicht in Anspruch genommenen Leistungen nach § 45b SGB XI

Hinweis für Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege:

Bei vorübergehender Abwesenheit wird ein Leistungsentgelt nach Maßgabe des Landesrahmenvertrages für vollstationäre Pflege gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI in der jeweils gültigen Fassung berechnet. Während der ersten drei vollen Abwesenheitstage wird das gesamte Leistungsentgelt ohne Abschläge erhoben, z.B. beim Krankenhausaufenthalt. Bei längerer ununterbrochener Abwesenheit erfolgt ab dem vierten Tag der Abwesenheit ein Abschlag von 25 % auf die Entgelte für die Pflegeleistungen, für Unterkunft und Verpflegung. Das bedeutet, dass vom Kurzzeitpflegegast 75 % des Entgeltes selbst zu tragen sind. Die Investitionskosten und ggf. die sonstigen vereinbarten Leistungen bleiben unverändert und sind zu 100 % zu tragen.

Die Abrechnung von Abwesenheitszeiten ist eine private Leistung und ist nicht erstattungsfähig.